

Südafrika



Mitglied im Weltverband seit:	1937
Anzahl Eishockeyspieler:	399
Weltrangliste:	42.
Grösster Erfolg:	33:1-Sieg gegen Armenien 2003

Südafrika ist neben Namibia die einzige afrikanische Mannschaft, die Mitglied des Internationalen Eishockeyverbandes ist. Von 86 Spielen konnten die Südafrikaner 31 gewinnen. Anfang April nahmen sie an der Division-II-WM in Bulgarien teil. Die klangvollen Namen der Gegner: Spanien, Mexiko, Belgien, Bulgarien und Korea.

Indien



Mitglied im Weltverband seit:	1989
Anzahl Spieler:	(keine Angaben)
Weltrangliste:	- (nicht klassiert)
Grösster Erfolg:	0:5-Niederlage gegen Singapur 2009

Willkommen auf der Karte des Welteishockeys. Mitte März 2009 bestritt Indien das erste offizielle Länderspiel seiner Geschichte. Das Resultat (0:14 gegen Thailand) war dabei nur Nebensache. Die ersten fünf Matches gingen allesamt verloren – mit einem Torverhältnis von 1:47. Der Coach war trotzdem zufrieden und lobte nach den Spielen jeweils ausdrücklich sein Team.

Armenien



Mitglied im Weltverband seit:	1999
Anzahl Spieler:	575
Weltrangliste:	48. (letzter Platz)
Grösster Erfolg:	6:0-Sieg gegen Irland 2006

Die Armenier sind auf Rang 48 das schlechtplatzierteste Team der Weltrangliste. Die Bilanz ist allerdings nicht ganz so schlecht: Von zwölf Spielen konnten sie immerhin zwei gewinnen. Star des Teams ist Gevok Kanoakharyan mit 14 Skorerpunkten. An der letztjährigen Weltmeisterschaft sorgten die Armenier sogar für einen Skandal. Weil sie sich weigerten, die Spielerpässe den Veranstaltern rechtzeitig vorzulegen, wurden all ihre Spiele mit 0:5 gewertet.

in Lugano und Ambri tätig war, ist seit vier Jahren Assistenzcoach der Magyaren. Headcoach Pat Cortina und Scandella stammen beide aus Montreal und sind Freunde. Cortina amtet nebenbei auch noch als Headcoach beim EHC München (2. Bundesliga). Scandella kehrt auf die kommende Saison wieder in die Leventina zurück, seine Funktion ist noch offen.

Um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen, sind vor allem die Schlüsselspieler gefordert. In erster Linie setzt man auf die NHL-Drafts. Vor allem auf Goalie Levente Szuper (2001 als Nummer 116 von den Calgary Flames gezogen) und Janos Vas (gedraftet als Nummer 32 von den Dallas Stars). Vas absolvierte 204 Spiele in der AHL und spielt in Schwedens Elitserien bei Brynäs Gävle.

Ganz anders steht es um Ungarns ersten NHL-Draft der Geschichte. Der 1999 von den Edmonton Oilers gezogene Tamas Gröschl gehört seit November nicht mehr zum Stamm der Nationalmannschaft. Doch der Fall Gröschl ist in keiner Weise mit der Polemik um Von Arx und Co. zu vergleichen. Das ewige Talent konnte oder wollte sein Potenzial nie richtig ausschöpfen. Weitere wichtige Akteure der Puszta-Puckjäger sind Krisztian Palkovics, die Söldner Balazs Ladanyi und Marton Vas (Bruder von Janos Vas), sowie die erfahrenen Verteidiger Andras Horvath und Viktor Tokaji. ■■

Anzeige



Repubblica

NUR WER COOL AND CLEAN DAS EIS BETRITT, HÄLT MIT DEN STÄRKSTEN GEGNERN SCHRITT.

«AN DIE WM KOMMT MAN NUR AUF EINEM WEG: DEM SAUBEREN.»

DARUM: MELDE DEIN TEAM AN!

Als Teamleiterin oder Teamleiter profitierst du gratis von Tipps und Hilfsmitteln des grössten Präventionsprogramms der Schweiz. Für einen sauberen und fairen Sport! **Hier geht's zur Anmeldung: www.coolandclean.ch**

BLEIB COOL & CLEAN
... for the SPIRIT of SPORT

Julien Sprunger
Hockey-Spieler